

Die Ringkonstruktion macht den Unterschied

Re-invent bringt neues Teilmatrizensystem auf den Markt.

Die Re-invent Dental Products GmbH, ein Start-up-Unternehmen, das seit Kurzem in der Dentalbranche für Furore sorgt, stellt sein neues

Kernprodukt vor: das NiTin™-Teilmatrizensystem. Das NiTin-System, das bei Klasse II-Seitenzahnrestorationen mit Komposit zum Einsatz kommt, hebt sich durch seine Ringkonstruktion von der Konkurrenz ab. Bei dem verwendeten Material handelt es sich um gezogenen Niti-noldraht, ein Produkt, das in der Medizintechnik verwendet wird. Durch die molekulare Ausrichtung während des speziellen Verarbeitungsverfahrens erreicht das Material eine nie zuvor dagewesene Rückfederung. Dies ermöglicht Separationskräfte, die auch nach Hunderten Anwendungen noch genauso stark sind wie am ersten Tag. Im Gegensatz zu nicht gezogenem Nickel-Titan, ist der NiTin-Teilmatrizenzring wesentlich widerstandsfähiger und bedeutend langlebiger.

„Dieses neue System ist ein großer Fortschritt in der Teilmatrizentechnik. Wir hoffen nun, dass sich die Zahnärzte aufgrund der

neuen Materialkombination genauso für NiTin begeistern werden wie wir und die im Vergleich zu ähnlichen Produkten verbesserte Leistungsfähigkeit und die erweiterten Anwendungsmöglichkeiten schätzen lernen“, erklärte Geschäftsführerin Jacqueline Mersi. „Re-invent Dental Products ist ein Direktvertriebsunternehmen in einem Markt, der von indirektem Vertrieb dominiert ist.“

Die Gründung des Unternehmens und die Markteinführung des NiTin-Teilmatrizensystems erfolgen zeitgleich, ein großer Schritt für mehr Produktinnovation in der Branche. Wir hoffen, dass wir in die Fußstapfen anderer erfolgreicher, direkt verkaufender deutscher Dentalfirmen treten können.“

Das NiTin-Teilmatrizensystem und die Nachfüllkomponenten sind direkt bei der Re-invent Dental Products GmbH erhältlich. [DI](http://www.re-inventdental.de)

Re-invent Dental Products GmbH
Tel.: +49 2451 4095890
www.re-inventdental.de



Dentalhandel kombiniert mit Lifestyle

Onlineshop dentalman.com punktet mit neuartigem Konzept.

Das Notwendige mit dem Schönen verbinden: Auf www.dentalman.com finden Zahnärzte und Inhaber von Dentallaboren neben dem gesamten Spektrum täglich benötigter Materialien und Klein-geräte auch exklusive Entdeckungen aus den Bereichen Genuss und Lifestyle – wie die luxuriösen Produkte der schwedischen Naturkosmetikmarke L:A Bruket.

„Wer jeden Tag in der Praxis mehr als sein Bestes gibt, hat nach Feierabend auch mehr als das Beste verdient“, erklärt Geschäftsführer und Firmengründer Veith Gärtner. „dentalman.com ist die elegante Art des Dentalshoppings und zugleich die Kunst, das Leben zu genießen.“ Für natürlich frisches Wohlfühlvergnügen nach getaner Arbeit hat dentalman.com zahlreiche Artikel von L:A Bruket im Sortiment.

Natürlich verwöhnen

Alle Inhaltsstoffe der hochwertigen Hautpflege- und Wohlfühlprodukte des schwedischen Trendlabels sind zu 100 Prozent biozertifiziert und ohne künstliche Zusätze hergestellt. Intensive Düfte



dentalman.com bietet mit L:A Bruket natürliche Kosmetik aus Schweden.

aus ätherischen Ölen wie Rose oder Lemongrass sowie das puristische Design der Flaschen und Tiegels perfektionieren das außergewöhnliche Pflege- und Wohlfühlerlebnis, für das L:A Bruket steht.

Besonderes Einkaufserlebnis

„Die hochwertigen Produkte von L:A Bruket passen perfekt zum Qualitätsanspruch von dentalman.com, der sich natürlich auch im Dentalsortiment niederschlägt“, erklärt Veith Gärtner.

Mehr als 22.000 Artikel namhafter Hersteller lassen sich einfach und innerhalb kürzester Zeit mit der intelligenten Suche auf dentalman.com finden und bestellen.

Wechselnde Top-Angebote verhelfen dazu, die Kosten in Praxis oder Labor zu optimieren. Alle Produkte werden innerhalb von 24 Stunden geliefert – sogar ohne Anmeldung. [DI](http://www.dentalman.com)

Dentalman GmbH
Tel.: 0800 6647761
www.dentalman.com

Intraorale Halitosis effektiv bekämpfen

Für ZA-Praxen: alle drei Monate kostenfreie CB12-Probendisplays.

Studien belegen: Optimale Mundhygiene nur mit adäquater Mundspülung – Chlorhexidin und Zink reduzieren Mundgeruch über 12 Stunden. Als effektivste Waffe gegen Mundgeruch hat sich eine Kombination aus Zahnputzen, Mundspülung und Zungenreinigung erwiesen, wobei die Effekte einer Zungenreinigung lediglich für einen kurzen Zeitraum belegt werden konnten.^{1,2} Laut weiterer Studiendaten^{3,4} wirkt sich allein die Spülung des Mundes mit einer niedrig dosierten Kombination aus Chlorhexidindiacetat und Zinkacetat (CB12) auch nach längerer Zeit positiv auf die Mundgeruchsentstehung aus. Die Anzahl der Bakterien,



an medaotc@medapharma.de, Stichwort „CB12-Paket-Abonnement“ anfordern. Die Praxen erhalten anschließend ein Jahr lang alle drei Monate neue Muster, um Zahnarzt und Praxispersonal einen reibungslosen Nachschubservice zu bieten.

Das Paket umfasst 5 x 50 ml CB12-Proben, zwei Probendispenser für Patienten mit je 20 x 10 ml-Proben CB12 sowie Informationsbroschüren (s. Abb.). [DI](http://www.medapharma.de)

MEDA Pharma GmbH & Co. KG
Tel.: +49 6172 888-01
www.medapharma.de



die hauptsächlich für die intraorale Halitosis verantwortlich sind, wurde durch die Mundspülung reduziert, eine zusätzliche Zungenreinigung zeigte keinen größeren Effekt.

Die patentierte Mundspülung CB12 enthält Zinkacetat (0,3 %) sowie niedrig dosiertes Chlorhexidin (0,025 %) und verringert effektiv und lang anhaltend die Konzentration an flüchtigen Schwefelverbindungen (VSC, volatile sulphur compounds) im Mundraum, die häufigste Ursache intraoraler Halitosis. Dies bestätigen die Daten der aktuell im *Journal of Breath Research* voll publizierten Daten der doppelblinden, randomisierten, kontrollierten Studie von Seemann et al.

„Die Anwendung von CB12 kann zur wirkungsvollen Bekämpfung intraoraler Halitosis beitragen, wie diese Studie und weitere wissenschaftliche Daten zeigen“, erläutert Dr. med. dent. Michaelis, Gründungsmitglied und Vorstandsmitglied des Arbeitskreises Halitosis der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde.

Neues Service-Angebot: kostenfreies Muster-„Abonnement“

Zahnarztpraxen können das kostenlose CB12-Patienten-Paket jetzt als „Abonnement“ per E-Mail

Info

Zur Optimierung der Ansprache von Mundgeruchpatienten wird die kostenfreie, eintägige Schulung „Halitosis – wie sage ich es meinem Patienten?“ für Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA/FMP/DH) am 30. September in Düsseldorf von MEDA angeboten. Die sensible Ansprache generiert Vertrauen und trägt zu einer Win-win-Situation für Praxis und Patienten bei. Weitere Infos erhalten Sie per E-Mail unter medaotc@medapharma.de.

Literatur

- Aung EE et al. Effectiveness of three oral hygiene regimens on oral malodour reduction: a randomized clinical trial. *Journal of Oral Investigation* 2015; 16(3):16-31. doi: 10.1186/s13063-015-0549-9.
- Seemann R et al. Duration of effect of the mouthwash CB12 for the treatment of intraoral halitosis: a double-blind, randomised, controlled trial. *Journal of Breath Research* 2016 Jun 22; 10(3):036002. doi:10.1088/1752-7155/10/036002.
- Ademovski SE et al. The short-term treatment effects on the microbiota at the dorsum of the tongue in intra-oral halitosis patients – a randomized clinical trial. *Clinical Oral Investigations* (2013) 17:463–473.
- Ademovski SE et al. Comparison of different treatment modalities for oral halitosis. *Acta Odontologica Scandinavica*, 2012; 70: 224–233.

Für mehr Sicherheit

Bib-Eze Einwegserviettenhalter – hygienisch, praktisch, gut!

Ein Produkt mit einer hohen Übertragungsgefahr von Keimen und Bakterien wird oftmals unterschätzt und fällt aus dem Raster: der Serviettenhalter. In den meisten Praxen kommen Serviettenketten aus Metall oder Kunststoff zum Einsatz. Sie bestehen aus einer mehrgliedrigen Kette und zwei Clips zur Befestigung. Verdeutlicht man sich deren Machart und Beschaffenheit, wird klar, dass eine Befreiung von Blut



und Speichel sowie eine ordnungsgemäße Wiederaufbereitung gemäß RKI-Richtlinien nicht sichergestellt werden kann. Diese rechtliche Grauzone scheint auch der Grund dafür zu sein, dass die Reinigung der Halter in deutschen Zahnarztpraxen sehr unterschiedlich bis gar nicht erfolgt. Prinzipiell besteht hier also ein Risiko einer Kreuzkontamination. Abgesehen davon gibt es noch den „Ekelfaktor“: wieder verwendbare Serviettenketten können sich im Haar verfangen, in den Ritzen und anderen unzugänglichen Stellen des Halters sammeln sich Schweiß, Make-up, Haarpflegemittel sowie Hautreste von Patienten mit Akne oder Dermatitis an.

Hygienisch und einfach anzuwenden

Praxen, die das Risiko einer Kreuzkontamination nicht in Kauf nehmen möchten, steht als hygie-

nische Lösung die Verwendung von Einwegserviettenhaltern zur Verfügung. Diese bietet das Unternehmen DUX Dental mit dem Produkt Bib-Eze™ – eine Alternative zu herkömmlichen Varianten, die dem Zahnarzt die Sicherheit gibt, infektionspräventiv zu agieren. Ein weiterer Vorteil von Bib-Eze™: Zahnarztpraxen bleiben in der Wahl ihrer Servietten flexibel, denn die Klebepunkte bleiben auf allen herkömmlichen Servietten haften.

Nach der Behandlung kann der Serviettenhalter ganz einfach mit der Serviette gemeinsam entsorgt werden. So entfällt die notwendige Reinigung der Halter und die Übertragung möglicher Keime wird auf ein Minimum reduziert. **DT**

DUX Dental
Tel.: 0800 24146121
(gebührenfrei)
www.dux-dental.com

Klein, fein und perfekt

Mikropräparation für die Kinderzahnheilkunde.

In der Kinderzahnheilkunde ist der Milchzahnerhalt als Platzhalter notwendig und erforderlich. Dies gezielt unterstützend erlauben die Diamantinstrumente von NTI-Kahla mit den besonders zierlichen Instrumentenköpfen für die minimalinvasive Kariesentfernung. Die zierliche Halsgestaltung des Schaftes ermöglicht eine optimale Sicht auf die Arbeitsfläche, wodurch die Behandlung vereinfacht wird. Die Diamantierung mit 74 µm Korn bietet eine substanzschonende Entfernung von Karies und verhindert so die Beschädigung von gesunder Zahnhartsubstanz.

Zudem kann bei der Fissurenversiegelung die Eröffnung anhand der Diamantinstrumente sehr gezielt erfolgen. Die rund gestalteten Instrumentenköpfe verhindern Kanten



an den kleinen Zähnen. Die „Kiddies“ – Diamantinstrumente haben einen FGM-Kurzschaft und sind in 12 Formen erhältlich. Optimale Ergebnisse werden beim Einsatz in der Miniaturlinse erreicht. **DT**

NTI-Kahla GmbH Rotary Dental Instruments
Tel.: +49 36424 5730
www.nti.de

Vorfreude aufs Wiederkommen

Neu bei Wawibox: Kinderzugabeartikel von Mirus Mix.

Geht es darum, kleinen Patienten die Angst vor dem Behandlungsstuhl zu nehmen oder die richtige Zahntechnik zu erklären, ist nicht nur viel Fingerspitzengefühl, sondern auch das richtige Equipment gefragt. Für alle Praxen, die lustige und günstige Give-aways für ihre jüngsten Patienten suchen, hat Wawibox jetzt das Sortiment von Mirus Mix eingeführt.

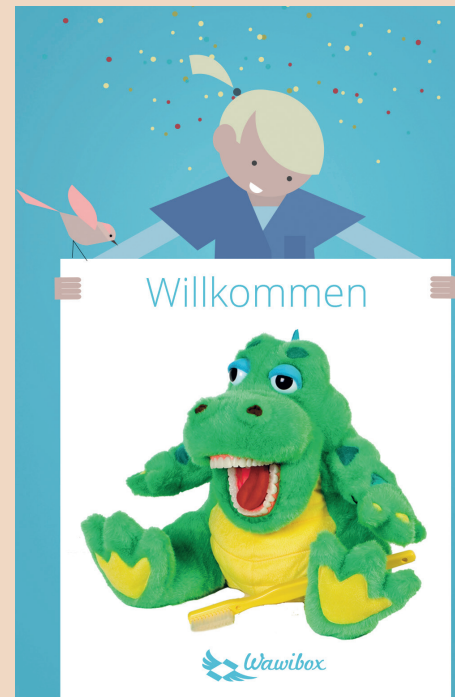
Das Familienunternehmen bietet seit mehr als 15 Jahren alles, was Praxen zur erfolgreichen Kundenbindung brauchen. Neben einer großen Auswahl an Kinderzugabeartikeln und kleinen Geschenken vertreibt Mirus Mix vor allem die beliebten Zahnputzpuppen.

Ausgestattet mit Demonstrationsgebiss und Wasserspritzfunktion eignen sich die witzigen Plüschfiguren hervorragend für die spielerische Erziehung in Sachen Mundhygiene

und sorgen garantiert für Vorfreude aufs Wiederkommen!

„Mit der erneuten Erweiterung des Sortiments stärkt Wawibox nicht nur sein Standing als innovatives Warenwirtschaftssystem, sondern etabliert sich auch immer mehr zur alles umfassenden Einkaufsplattform“, so Firmengründer und Zahnarzt Dr. Simon Prieß. Egal, ob KFO-Spezialbedarf, Büromaterial oder Zugabeartikel für Kinder, mit Wawibox können Praxen ihren kompletten Materialbedarf direkt online im System ordern. Und das, ohne verschiedene Zugangsdaten oder Passwörter für mehrere Shops verwalten zu müssen. Warum kompliziert, wenn es auch einfach geht? **DT**

caprimed GmbH
Tel.: +49 6221 52048030
www.wawibox.de



Präzise Goldbestimmung für Praxis & Labor

Spektrometer von metalvalor Deutschland sorgt für mehr Transparenz.

Etwa 50 Prozent des jährlich verarbeiteten Goldes kommen aus dem Bergbau, 33 Prozent sind recyceltes und aufbereitetes Gold, und dieser Anteil steigt kontinuierlich. Die Aufkäufer der Recyclingunternehmen, die vor Ort kaufen, kommen in der Regel in die Praxis oder das Labor und wiegen die Proben. Gezahlt wird dann vor Ort nach einer optischen Bewertung ein Durchschnittspreis pro Gramm, unabhängig vom tatsächlichen Goldgehalt. Nicht immer bleibt beim Verkäufer ein gutes Gefühl.

Mit dem Spektrometer von metalvalor wird nun vollkommene Transparenz gewährleistet. Die Mitarbeiter von metalvalor verwenden beim Ankaufstermin tragbare Röntgenfluoreszenz-Analysatoren und sind so in der Lage, den richti-

gen Preis für die richtige Qualität direkt vor Ort zu zahlen. Der Kunde kann die Ergebnisse sofort auf dem Display des Analysators ablesen. So entsteht Vertrauen, dass das Unternehmen Altgold zum richtigen Preis ankauft. Die Röntgenfluores-

zenanalyse ist eine physikalische Methode zur Bestimmung von Haupt-, Neben- und Spurenelementen.

Dabei wird die Probe mittels Röntgenstrahlung untersucht. Die einzelnen Elemente erzeugen charakteristische Wellenlängen. Durch deren Messung lässt sich präzise feststellen, welche Elemente in welcher Konzentration in der Probe vorhanden sind. Die Ergebnisse werden automatisch gespeichert. Deren Wert kann anschließend, direkt vor Ort, basierend auf diesen präzisen Messwerten, gezahlt werden. **DT**



metalvalor Deutschland GmbH
Tel.: 00800 63825825
www.metalvalor.com

Antiseptikum ist nicht gleich Antiseptikum

PerioChip® ist einzigartig anders ... Überzeugen Sie sich!

In der Zahnheilkunde sind antiseptische Mittel seit Jahrzehnten bewährt und je nach Anwendungsgebiet fällt die Wahl auf unterschiedliche Produkte.

Darreichungsform: PerioChip® ist ein einzigartiges Antiseptikum zur Behandlung chronischer Parodontitis: Die Darreichung als Matrix-Chip ermöglicht die sterile Entnahme einer Einzeldosis aus dem Blister und einfache Applikation ohne zusätzliche Spezialinstrumente in Taschen ab fünf Millimeter.

Bioabbaubarkeit: Anschließend verbleibt der PerioChip® in der Tasche, wo er sich in etwa sieben Tagen biologisch abbaut und nach-

weislich paropathogene Keime eliminiert. In dieser Zeit bildet sich in der Zahnfleischtasche ein Wirkstoffdepot, welches elf Wochen die Keimneubesiedlung unterdrückt.

Konzentration: Die Wirkstoffkonzentration des PerioChip® liegt bei 36 Prozent CHX [2,5 mg Chlorhexidinbis(D-gluconat)].

Durch die hohe Konzentration kann Parodontitis effektiv und nachhaltig behandelt werden.

Regelmäßige Recalls, in denen die Taschen kontrolliert und ggf. weitere Chips platziert werden, sichern Ihren Behandlungserfolg nachhaltig – ganz ohne Antibiotika. **DT**



Dexcel Pharma GmbH
Tel.: 0800 2843742
www.periochip.de





PRE-CONGRESS

Freitag, 16. September 2016

14.00 – 18.00 Uhr

PRE-CONGRESS SYMPOSIUM

Dr. Mathias Plöger/Detmold
Christian Hebbecke/Berlin

inkl. Hands-on



14.00 – 18.00 Uhr

PRE-CONGRESS SEMINARE

- 1 Sinuslifttechniken und die Chirurgie der Kieferhöhle von A–Z. Der endoskopisch kontrollierte Sinuslift
- 2 Erfolgreiches Personalmanagement
- 3 Spezialistenkurs – Biologische Zahnheilkunde
- 4 Endodontie praxisnah – Basiskurs

PODIUM IMPLANTOLOGIE

Samstag, 17. September 2016 (inkl. Pausen und Diskussionen)

Wissenschaftliche Leitung/Moderation: **Dr. Theodor Thiele, M.Sc./Berlin**

09.05 – 10.00 Uhr

Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/Hamburg

Autologer Knochen, allogener Knochen, Knochenersatzmaterialien – Was nehmen wir nun beim Sinuslift, bei bukkalen Dehizensdefekten oder Kieferkammaugmentationen?

10.00 – 10.45 Uhr

Prof. Dr. Georg-H. Nentwig/Frankfurt am Main

Die implantationsunfähige Ausgangssituation: ambulante Lösungsmöglichkeiten schwieriger Fälle

11.30 – 11.50 Uhr

Dr. Kai Zwanzig/Bielefeld

Ist Allogen das neue Autolog? – Schalen-technik mit allogenen Knochen

11.50 – 12.10 Uhr

Dr. Mathias Plöger/Detmold

Allogene Knochenblockaugmentation bei Parodontitispatienten

12.10 – 12.30 Uhr

Matthias Mergner, M.Sc./Bayreuth

Laser in der Knochen- und Geweberegeneration: antimikrobielle Photodynamische Therapie (aPDT) – Ein Weg zur Infektionskontrolle

12.30 – 12.50 Uhr

Dr. Dominik Nischwitz/Tübingen

Intelligente Nährstoffversorgung zur optimalen Unterstützung der Knochenregeneration (Bone Healing Protokoll nach Dr. Nischwitz)

PODIUM ALLGEMEINE ZAHNHEILKUNDE

Samstag, 17. September 2016 (inkl. Pausen und Diskussionen)

Wissenschaftliche Leitung/Moderation:

Prof. Dr. Christian Gernhardt/Halle (Saale)

09.05 – 09.50 Uhr

Prof. Dr. Georg Gaßmann/Köln

Assoziation zwischen systemischen Erkrankungen und Parodontitis – Auswirkungen auf Beratung und Behandlung in der zahnärztlichen Praxis

09.50 – 10.20 Uhr

Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/Wiesbaden

Medizinische Leitlinien (am Beispiel Weisheitszahnentfernung): Wie beeinflussen sie unsere Aufklärung und Behandlung?

10.20 – 10.50 Uhr

Prof. Dr. Christian Gernhardt/Halle (Saale)

Ästhetische und funktionelle Aspekte adhäsiver Restaurationen im Rahmen postendodontischer Versorgungen

11.30 – 12.15 Uhr

Dr. Jens Voss/Leipzig

Minimalinvasive Verfahren der orofazialen Ästhetik – Gesichtsanalyse
Von Bleaching bis Non-Prep Veneers

12.15 – 12.45 Uhr

Prof. Dr. Thomas Sander/Hannover

Aktuelle Entwicklungen im Marketing.
Wie werben erfolgreiche Kollegen heute?

ab 09.00 Uhr

Teilnahmemöglichkeit am Seminar

- 5 Masterclass – Biologische Zahnheilkunde
- 6 Endodontie praxisnah – Fortgeschrittenenkurs

Die Teilnehmer am Seminar 6 sind nach dem Kurs berechtigt, das Befundsymposium am Samstag (ab 14.00 Uhr) zu besuchen.

GEMEINSAMES PODIUM

Samstag, 17. September 2016 (inkl. Pause)

14.00 – 17.45 Uhr

BEFUNDSYMPOSIUM ZAHNMEDIZIN

Von der Blickdiagnose bis zum komplizierten Fall
Separat buchbar!

Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin, Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/Wiesbaden, Dr. Theodor Thiele, M.Sc./Berlin, Prof. Dr. Georg Gaßmann/Köln

SEMINAR HYGIENE

Freitag und Samstag, 16./17. September 2016

Weiterbildung und Qualifizierung Hygienebeauftragte(r) für die Zahnarztpraxis – **Iris Wälter-Bergob/Meschede**

inkl. 20-Stunden-Kurs mit Sachkundenachweis

ORGANISATORISCHES

Veranstaltungsort: pentahotel Leipzig

Großer Brockhaus 3, 04103 Leipzig, Deutschland
Tel.: +49 341 1292-0 | www.pentahotels.com

KONGRESSGEBÜHREN

Zahnarzt	175,- € zzgl. MwSt.
Assistenten (mit Nachweis)	99,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	59,- € zzgl. MwSt.
Befundsymposium (einzeln)	100,- € zzgl. MwSt.

PROGRAMM HELFERINNEN

Seminar A – Hygiene (Freitag und Samstag)

Zahnarzt	250,- € zzgl. MwSt.
Helferin	199,- € zzgl. MwSt.
Teampreis (einzeln)	398,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale (beide Tage pro Person)*	98,- € zzgl. MwSt.

SEMINARE

MIS Pre-Congress Symposium	kostenfrei
Seminar 1 2 3 (pro Seminar)	195,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale (pro Seminar)*	35,- € zzgl. MwSt.
Seminar 4 Endodontie – Basiskurs	250,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	49,- € zzgl. MwSt.

Bei der Teilnahme an den Seminaren reduziert sich die Kongressgebühr für den Hauptkongress (Vorträge) am Samstag um 75,- € netto.

Samstag, 17. September 2016

Seminar 5 Biologische ZHK – Masterclass	590,- € zzgl. MwSt.
Seminar 6 Endodontie – Fortgeschrittenenkurs	
Kursgebühr (Teilnehmer mit Basiskurs)	190,- € zzgl. MwSt.
Kursgebühr (Teilnehmer ohne Basiskurs)	250,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	49,- € zzgl. MwSt.

* Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten (umfasst Kaffee pausen, Tagungsgetränke und Imbissversorgung).

Veranstalter: OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig | Deutschland
Tel.: +49 341 48474-308 | Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de | www.oemus.com



Hinweis: Nähere Informationen zu den Seminaren und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter www.oemus.com



**13. LEIPZIGER FORUM FÜR
INNOVATIVE ZAHNMEDIZIN**

Anmeldeformular per Fax an
+49 341 48474-290
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Deutschland

Für das 13. Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin am 16./17. September 2016 in Leipzig melde ich folgende Personen verbindlich an:

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Symposium MIS | <input type="checkbox"/> Vorträge Implantologie | <input type="checkbox"/> Seminar A (Fr./Sa.) |
| <input type="checkbox"/> Seminar 1 | <input type="checkbox"/> Vorträge Allg. ZHK | |
| <input type="checkbox"/> Seminar 2 | <input type="checkbox"/> Befundsymposium (einzeln) | |
| <input type="checkbox"/> Seminar 3 | <input type="checkbox"/> Seminar 5 | |
| <input type="checkbox"/> Seminar 4 | <input type="checkbox"/> Seminar 6 | |

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit	Freitag	Samstag	Helferinnen
	<input type="checkbox"/> Symposium MIS	<input type="checkbox"/> Vorträge Implantologie	
	<input type="checkbox"/> Seminar 1	<input type="checkbox"/> Vorträge Allg. ZHK	
	<input type="checkbox"/> Seminar 2	<input type="checkbox"/> Befundsymposium (einzeln)	
	<input type="checkbox"/> Seminar 3	<input type="checkbox"/> Seminar 5	<input type="checkbox"/> Seminar A (Fr./Sa.)
	<input type="checkbox"/> Seminar 4	<input type="checkbox"/> Seminar 6	

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen 2016 erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail (Bitte angeben! Sie erhalten Ihr Zertifikat per E-Mail.)